

Nostalgie im High-Tech-Mantel, Happiness und Gegensätze

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nostalgie im High-Tech-Mantel, Happiness und Gegensätze

Warme Farben, noble Materialmischungen, Eleganz und Tradition gepaart mit moderner und praktischer Funktionalität, Fröhlichkeit und Opulenz im Gleichgewicht mit Hightech. Polarisierung auf der anderen Seite: positiv-negativ, mini-maxi, leicht-schwer, warm-kalt. Schwarz-gelb, schwarz-grün, schwarz-viola, schwarz-blau. Unkonventionelle Bindungen, Beschichtungen, Ideen. Gratwanderungen in Balance und Kontrast. Manipulation und Simulation. Die Schoeller-Trendthemen für Winter 2001/02 sind unterschiedlich.

Mit einem übergeordneten Nenner Emotion, Funktion, Gewichtsreduktion. Und dem modischen Hinweis, dass Activewear und Sportswear zunehmend den Weg aus der betont sportlichen Ecke in eine weichere, kreativere und elegantere Richtung finden.

Die Neuheiten

WB-formula-Qualitäten mit Mikrofasern und neuem Finish und dadurch noch geringerem Gewicht, höherer Atmungsaktivität und Wasserundurchlässigkeit sowie weicherem Griff in sportiven oder farbintensiven Optiken für Ski, Snowboard und alpine Bekleidung. Teilweise auch als extreme Variante mit Cordura®. Neue Komfort-Funktionen beispielsweise in Lycra/Polyamid/Wolle/Cordura-Mischungen der skifans-Linie: Leichtigkeit, Temperatur- und Feuchtigkeitsmanagement, Bewegungsfreiheit und Lang-lebigkeit. Skitourengehänger spricht Schoeller mit neuen, sehr leichten dryskin-Geweben mit activewool und raschem Feuchtigkeitstransport an. Sensitive Eleganz oder aber eine betont sportliche Note verbreiten auf der Skipiste einige Neuheiten der WB-400-Kollektion: feine Canvas-Optiken mit

wasserdichtem Finish, Ripstops mit dezentem Glanz, glatte Twills mit kaschiertem Fleece oder ein uni kaschierter Wollstretchartikel mit glatter Jerseyabseite in bicolor oder Ton-in-Ton.



retro

Techno-Lodenlook

Die Schutzgewebe für Besatz, Schuhe oder Accessoires bekennen Farbe und zeigen sich in Carbon-Optiken oder im ganz neuen Techno-Lodenlook. Dieser Approach in verschiedenen Jeansoptiken verbindet hochgradige Sicherheit dank KEVLAR® mit High-Tech-Ethno: vertraut im Griff, bequem, abrieb- und reissfest, sturzsicher und damit auch für Motorradbekleidung geeignet.

Themen der modischen keprotec®-spirit-Streetwearlinie sind Denim, Beflockung und wirkungsvolle Mischungen mit Metall oder Papier. Einige Stoffe entsprechen dank hoher

Wasserundurchlässigkeit und Atmungsaktivität den Anforderungen für Aktivsportbekleidung.

Wattierte spirit-Gewebe

Passend zur 70er-Retrospektive präsentiert Schoeller wattierte spirit-Gewebe mit speziellem Laserbonding und beflockte Stoffe, die sich sowohl als Aussenseite wie als Futter eignen. Zudem: Modische Silk/Wool/Metall/PA-Mischungen in zurückhaltenden Optiken und Powerfarben, durch individuelle Veredelungsverfahren für den multifunktionalen Einsatz als elegante Sportswearbekleidung, aber auch Outdoor- und Aktivsport-Jacken geeignet. Wie auch ein neues Reflexgewebe mit glanzvollem Mirroreffekt bei Tageslicht. Oder ein neu entwickelter fluoreszierender/phosphoreszierender Stoff.

keprotec® - on the move



"Leben ist Bewegung" heisst der Titel einer neuen keprotec®-Brotschüre. Bewegung zeigt sich aber auch im Gewebe selber. Die "Idee" keprotec® wird bald 20. Sie brachte eines der weltweit erfolgreichsten Schutzgewebe hervor. keprotec® von Schoeller hat sich einen festen Platz im Extrem- und Aktivsport gesichert, den Weg in die Arbeitschutzbekleidung vollzogen und ist auf dem Sprung zur Fashion und Sportswear.

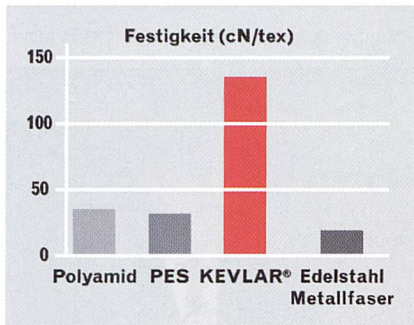
Auf der ISPO stellte das Unternehmen Neuheiten wie sturzsicheres keprotec® im Techno-Loden-Look oder eine modische keprotec®-spirit-Streetwear-Linie vor. keprotec® bietet maximalen Schutz durch hochwertige Materialien und überlegene Technologie. Die Gewebe enthalten unter anderem KEVLAR® und weisen die Basiseigenschaften auf, wie

- extreme Reiss- und Weiterreissfestigkeit
- höchsten Abriebschutz



active

- perfekten Reibungshitzwiderstand
- grossen Tragekomfort durch geringes Gewicht, Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit.



PC-Kevlar-Diagramm

Individuelle Produktprofile

Zwar haben keprotec®-Gewebe nur einen Namen, aber unzählige Zusatzfunktionen und Optiken. Die notwendigen Bestandteile und Ausrüstungstechnologien für den späteren Anwendungsbereich werden deshalb im individuellen Produktdesign festgelegt. keprotec® kann feuerfest, schnittfest, reflektierend, elastisch, extrem leicht oder topmodisch sein. Materialkomponenten wie Basofil, ComforTemp®, Inox, Lycra®, Negastat®,

Scotchlite™, Membran- und Antirutschbeschichtungen oder Mikrofasern, Metallgarne, Papyrus und Seide verdeutlichen die funktionale wie optische Vielseitigkeit.

... für Sport, Arbeit, Mode

Ursprünglich für den Motorradrennsport entwickelt, geht keprotec® heute parallel ganz unterschiedliche Wege. Die Gewebe werden als Grundware, Besatz oder Einsatz für Bekleidung, Hand-



Technoloden

schuhe, Schuhe, Rucksäcke, Taschen und Accessoires verarbeitet - in den Hauptmärkten Arbeitsschutz, Bergsport, Bike, Motorrad, Skisport oder Snowboard - von über 400 Konfektionären in

30 Ländern. Mit einer sehr modischen keprotec®-spirit-Streetwear-Kollektion spricht Schoeller neu auch das Fashion- und Streetwearsegment an.

Neuheiten Winter 2001/2002

Die keprotec®-Schutzgewebe für Besatz, Schuhe oder Accessoires bekennen Farbe und zeigen sich in Carbon-Optiken oder im ganz neuen Technolodenlook. Themen der neuen, modischen keprotec®-spirit-Streetwear-Linie sind Denim, Beflockung und wirkungsvolle Mischungen mit Metall oder Papier. Einige Stoffe entsprechen dank hoher Wassersäule und Atmungsaktivität den Anforderungen für Aktivsportbekleidung.



keprotec-spirit

Weltpremière von Schoeller

Von der Natur abgekupfert - Gewebe mit Butterfly-Effekt

Schmetterlinge sind elegant und einnehmend. Ihre Grazie und Farbenprächtigkeit erfreuen uns, setzen positive Signale. Schoeller hat sie auf Gewebe übertragen. Erstmals und einmalig. Es ist ein nie endendes Spiel mit dem Licht. Glanz oder Reflektion machen je nach Lichteinfall augenblicklich einer Schattierung



Schmetterlingsgewebe: Papillion

Platz, um beim nächsten Bruch wieder schillernd auf sich aufmerksam zu machen. Das Auge nimmt gleichzeitig eine Farbveränderung wahr. Die Effekte wiederholen sich auf der Fläche und in jeder einzelnen Falte. Der Stoff ist immer und nie der gleiche. Schoeller setzt diese neue Raffinesse in leichten Textilien in verschiedensten Farbvariationen um.

Hightech für Mensch und Umwelt

Projektarbeit mit neuen bluesign®-Textilien von Schoeller

Das bluesign®-Konzept ist neu. Es bekennt sich zum Miteinander von industrieller Tätigkeit und Ökologie und steht für eine neue unternehmerische Grundhaltung führender Industrie-Unternehmen. bluesign® richtet sich

an Menschen, die sich der Wichtigkeit von Schadstoffen und Umweltbelastung bewusst sind, auf Qualität und Markenprodukte aber nicht verzichten möchten. Schoeller Switzerland ist ein federführender Partner der neuen bluesign®-Organisation. Konzept, Standard und Organisation werden noch in diesem Jahr detailliert der Öffentlichkeit vorgestellt.

In der Projektstudie Schutz in Hülle und Füllen der Modefachschule Angewandte Kunst, Schneeberg (D), entstand unter der Leitung von Frau Professor Edith Friebe-Legler eine erste Kollektion aus den neuen bluesign®-Textilien von Schoeller auf PES-Basis. Die Kollektionsentwürfe zeigen anschaulich, dass sich zukunftsorientiertes Design und modische wie funktionale Vielfalt durchaus mit einem verantwortungsbewussten ökologischen Umgang verbinden lassen.

Kontakt: Dagmar Signer

Telefon direkt: ++41 81 786 08 35

E-Mail: dagmar_signer@schoeller-textiles.com

Internet: www.schoeller-textiles.com